

Bedburg. Zwei Wochenende Reitsport bietet der Reitverein Ostenhof in Bedburg von Donnerstag bis Sonntag mit der Deutschen Meisterschaft der Senioren-Springreiter (AJA) Deutschlands und wenige Tage später mit einem Drei-Sterne-CSI (25. bis 28.Juli).

Mit einem vollen Programm warten die „Ostenhof Classics 2013“ auf der Anlage von Dr. Michael Frevel in Bedburg südlich von Mönchengladbach in den nächsten Tagen auf. Den Auftakt der Reitertage machen die Deutschen Meisterschaften der Senioren-Springreiter ab kommenden Donnerstag mit leichten Einlaufprüfungen ab 16.00 Uhr. Am Freitag wird ab 09.15 Uhr gesprungen – bis 18.30 Uhr in verschiedenen Prüfungen für die verschiedenen Altersklassen der Pferde, zwei Konkurrenzen zählen zur Wertung um die deutschen Meisterschaften der kleinen bzw. großen Tour. Der sportliche Samstag beginnt um 08.30 Uhr, 11.15 Uhr steht die zweite Wertungsprüfung der kleinen und um 12.45 Uhr die zweite Konkurrenz der großen Tour an.

Die Finals der kleinen und großen Tour beginnen 11.45 bzw. 13.30 Uhr.

In jeder Wertungsprüfung werden entsprechend der Platzierung Punkte vergeben, die Punktbesten bei Damen bzw. Herren erhalten nach drei Durchgängen die Meisterschärpe dieser deutschen Abteilung der „International Association of Jumping riding Ambassadors“ (AJA). Die AJA ist ein Zusammenschluss von Springreitern aus ganz Europa, für Damen ab 45 und für Herren ab 49 Jahren. Titelverteidigerin bei den Damen ist Heike Willenberger (Wedemark), sie kann jedoch wegen Erkrankung ihrer beiden Spitzenpferde nur in Rahmenprüfungen teilnehmen, Vorjahresmeister bei den Herren war Erwin Mayer (Untergruppenbach). Geritten wird auch erstmals um den Kurt-Schewe-Wanderpokal. Kurt Schewe ritt mit über 80 Jahren noch täglich, er war einer der treuesten Anhänger der AJA. Er

starb plötzlich im letzten Februar im Alter von 83 Jahren.

...eine Woche später die Profis

Starten die AJA-Mitglieder ausschließlich um Ehrenpreise und aus reiner Freude am Sport, wird am Wochenende danach um Prämien auf der gleichen Anlage gesattelt. Gemeldet haben u.a. aus Deutschland Tim Hoster, inzwischen angestellt im Stall des belgischen Exweltmeisters Jos Lansink, Markus Renzel, Holger Wenz, Andreas Knippling, Thomas Weinberg und Alois Pollmann-Schweckhorst sowie die frühere westfälische Juniorenmeisterin Lisa Heup, starten wollen außerdem Reiter aus Luxemburg, Finnland, Österreich, der Niederlande und aus Katar. Höhepunkte der letzten Turniertage auf dem Ostenhof sind die Qualifikationsprüfungen zur Teilnahme am Bundeschampionat im September in Warendorf, das Barrierenspringen über jeweils sechs Hindernisse, die nach jedem Durchgang erhöht werden können und zum Abschluss der Drei-Sterne-Grand Prix.